

## Dem Irrenhaus entsprungen.

Aus dem Englischen.

Wie weit ist es noch bis zum nächsten Gasthaus?"

Drei Meilen, mein Herr."

Der Zollbeamte hob die Lutere, gegen die der vom Sturm gepeitschte Regen beständig anschlug, und sah mit ängstlich prüfend in das Gesicht.

"Welche Zeit haben wir jetzt?"

Er schaute über die Schulter weg nach rückwärts zu der halboffenen Thür ein, wo eine kleine Lampe ihren hellen Schein auf eine große, alte Wanduhr warf.

"Neun Uhr, mein Herr."

Mit einem Wort des Dankes gab ich meinem Pferd die Sporen, die sich schwefende Thür des Zollhauses trennte mich von Licht, Wärme und menschlicher Gesellschaft, und ich sah mich wieder allein im Sturm, Regen und stockfinsterner Nacht.

Doch was that's — drei Meilen waren der Nede nicht wert. Bald sollte ich ja ein schüttiges Dach über mir haben; so sloopie ich denn meinem Rossie liebstend den Hals und sagte beruhigend:

"Fürchte dich nicht, alter Vorfahre. Die himmlische Artillerie wird uns nichts zu Leide thun, und bald sollst du ein gutes Haferfutter und einen reinlichen, trocknen Stall finden!"

Sultan nickte mit dem stolzen Kopfe, als ob er meine ermutigenden Worte vollkommen verstanden hätte, und beschleunigte seine Schritte. In demselben Augenblick zuckte ein greller Blitz über den Himmel und zeigte mir meine nächste Umgebung in geisterhafter Klarheit — dichter Wald, in dem ein schmaler Pfad sich schlängelnd hinzog — eine eingefasste Heft zu beiden Seiten, und — war es Täuschung? oder starre in dem taghell Moment wirklich ein bleiches, verfürtes Gesicht aus dem Dickeht hervorwich?

"Hallob!" rief ich, gespannt auf einem anderen Ton laufend als das Plätzchen des Regens und das Rauschen des Wassers über mir im Sturm. Doch es regte sich nichts weiter. Zwei Mal wiederholte ich den Ruf, doch stets blieb er unbeantwortet.

"Wir haben geträumt, Sultan," sprach ich ermutigend zu meinem vierbeinigen Gefährten. "Komm, sei mutter, alter Freund, sonst bitten wir uns am Ende noch ein, die Hexen hindern uns am Vorwärtskommen."

Ich bin von Natur durchaus kein feiger Mensch, jene drei Meilen aber erschienen mir die längsten, die ich je durchmessen hatte, und unwillkürlich laufte mein Fuß fortwährend nach Schritten zur Seite des Weges und meine Augen suchten beständig bleiche, verstörte Gesichter, und als endlich matter Lichtschein aus dem Gasthaus durch die nahe Hintertür zu mir herüberschimmerte, begrüßte ich diesen freudigen Herzen.

Ich schielte in jener Nacht den dumpfen, schweren Schlaf eines völlig ermatteten Menschen und erhob mich am Morgen geckt und unerquickt. Selbst den appetitlichen Schinkenbröcken und dem guten Kaffee gelang es nicht, mich behaglicher zu stimmen.

"Ich bitte um die Rechnung, Herr Wirth," sagte ich.

"Verzeihen Sie, daß ich Sie habe warten lassen, mein Herr," meinte der behäbige, gutmütige Alte, nach einer geräumten Zeit eilig in die Gaststube zurückkehrend, "meine Leute sind aber eben aus dem Dorfe gekommen, und ersählen mit einem ganz außergewöhnlichen Ereignis. Denken Sie, mein Herr, aus der Irrenanstalt ist ein Wahnmüninger entsprungen — einer von der schlimmsten, gefährlichsten Sorte, und hält sich vermutlich nur hier im Walde auf."

"Ein Wahnmüninger!" rief ich, und fühlte, wie mir alles Blut aus den Wangen wich bei dem Gedanken an das bleiche Antlitz, das mich aus dem Dickeht hervor angestarrt hatte. "Wann ist er denn entsprungen?" fragte ich.

"Gegen sieben Uhr, mein Herr," antwortete der Wirth.

Und ich hatte jene Erscheinung kurz nach neun Uhr gesehen. Es war also keine optische Täuschung, nicht das Geblid einer aufgeregten Phantasie gewesen.

Schweigend bezahlte ich meine Rechnung; dann exäßte ich meinem Wirth, was ich gesehen hatte.

"Herr du meine Güte!" rief dieser erregt. "Man ist ihm aber auf der Spur und wird ihn höchst bald festnehmen."

"Sagen Sie, Herr Wirth, begann ich wieder, während ich die Handtasche anmachte, "ist es weit bis Arch Hall?"

"Arch Hall? Squire Adley's Besitzung? Durch den Wald nur zwei Meilen, auf gerader Landstraße freilich sechs."

Ich überlegte einen Augenblick. Voll und warm flüchtete die helle Morgensonne durch das Fenster herein; leise bewegte der Sommerwind die Blätter, welche die blanken Scheiben streiften. Ich dachte an Sultan, der gestern fast schon mehr geleistet hatte, als seine Kräfte erlaubten.

"Ich hätte fast Lust zu Fuß zu gehen und mit Sultan heute Nachmittag von Ihnen nachzuhören zu lassen," meinte ich dann.

"Gewiß, es ist ein tödlicher Spaziergang, mein Herr," stimmte der freundliche Mann bei, und sich lächelnd die Hände reibend, fügte er hinzu:

"Wohl ein alter Freund von Ihnen, der Squire Adley?"

"Ja — nein; ich habe ihn noch nie gesehen. Er war mit meinem Bruder sehr befreundet."

Der Wirth warf einen Blick auf den

breiten Trauerslor um meinen Hut und nickte.

"Erwartet man Sie dort, mein Herr?" fragte er weiter.

"Ich denke," erwiderte ich.

Dem gesprächigen Alten schwieben wohl noch ein Dutzend ähnlicher Fragen auf der Zunge, ich entzog mich denselben aber, indem ich ihn bat, mir genau den richtigen Weg zu beschreiben, worauf ich Abhieb von ihm nahm und aufbrach.

Es war ein einfamer Waldpfad.

Überall war es noch feucht von dem Gewitter der vergangenen Nacht, und von den Bäumen tropfte es hin und wieder.

Wenn ich mir durch das Geräusch der Bögen drang mit neuem Klang an mein Ohr, frei, endlich frei! Und mit

beschleunigtem Schritt ille ich Arch Hall

zu, das Gefühl in mir tragend, als wünkte mir ein fester Zufluchtsort.

Eben führte mich mein Weg über einen Stein, mitten in einem kleinen Bach, der zwischen den Bäumen freie, als ich dem Blick aus einem Paar großen, dunklen Augen begegnete.

Ein Mann mit kleiner, schottischer Mütze, Haar und Kleider mit blitzenden Reingetropfen bedekt, stand vor mir.

Er mußte von der steilen Bergwand mit geradezu unglaublicher Geschicklichkeit herabgelommen sein. Bleich, drunkefähig,

dass dichte, feuchte Haare aus der hohen, weißen Stirn zurückgestrichen, rief er die kurze Scene der vergangenen Nacht wieder in meinem Gedächtnis wach — die Gestalt mitten im Walde des Dickehts von dem Blick einen Moment lang bläulich weiß regen.

"Ja, der gnädige Herr ist zu Hause," lautete die Antwort.

Ich gab dem Mann meine Karte und ließ mich in dem kleinen Empfangszimmer zur Rechten der Vorhalle nieder, um auszuruhen. Nach einer kleinen Weile kehrte er zurück.

"Der gnädige Herr ist im Bibliothekszimmer; während der Herr die Güte haben näher zu treten?"

Ich folgte den Voranstreitenden durch die weite, eichengetäfelte Vorhalle nach einem eleganten Zimmer, in dem ein Herr am Tische stand.

Herr Carncliffe, ich bin erfreut, Sie in Arch Hall begrüßen zu können, so wohl —"

Er brach plötzlich ab und starre mich

verblüfft an.

"Wie! Der Wahnmüninger!" rief er.

"Der Irrenmäger! rief nun auch ich, denn mein Anderer als mein Begleiter im Walde stand vor mir, den Revolver noch immer in der Tasche.

"Nein, ich bin kein Wahnmüninger; ich bin Charles Carncliffe," fuhr ich nach kurzer Pause fort, während eine Ahnung von unserem gegenseitigen Verkennen in mir ausdämmerte.

"Und ich bin Philipp Adley, der jetzt auch nicht verrückt ist als stets!" rief dieser, meine Hand mit herzlichem Druck ergreifend.

In diesem Moment kamen zwei Diener in das Zimmer geführt mit den Worten: "Gnädiger Herr, gnädiger Herr, Sie haben den armen Verwirten —"

"Setzt hat man ihn wieder fest hinter Schloß und Riegel!"

Adley und ich starteten die Diener und dann uns gegenseitig einen Moment lang an, dann brachten wir beide in schallendes Gelächter aus.

"Meinen Sie mir nochmals die Hand, Carncliffe," sprach mein Wirth launig.

"Unter Bekanntmachung hat sonderbar begonnen, soll aber nichtsdestoweniger zu treuer Freundschaft reisen."

Und er hatte Recht. Philipp Adley wurde mein Freund und blieb es bis zum Tage seines Todes.

Ich stand auf einer Art Tafelland auf halber Höhe des steilen Hügels und weiße Böden winteren mir mit ihren silbernen Läufen und grünen Blätterketten freundlich zu. Als ich mich genauer umschauete, entdeckte ich die Spur eines seltenen benutzten nur wenig betretenen Fußpfades, der sich von dem, auf welchem ich stand, abzweigte und in das Dickeht hineinführte.

Mein Herz pochte in dem beseligenden Gefühl des Freiheits, das jeden Puls mit durchdrang. Der warme Sonnenchein auf dem grünen Moos kam mir heller und glänzender vor, die Blumen zu meinen Füßen lieblicher, der Gesang der Bögen drang mit neuem Klang an mein Ohr.

Frei, frei, endlich frei! Und mit

beschleunigtem Schritt ille ich Arch Hall

zu, das Gefühl in mir tragend, als wünkte mir ein fester Zufluchtsort.

Endlich waren die hohen Schornsteine in Sicht. Ich begnügte das alte, ehrwürdige Gebäude mit Wonne, sprang über den niedrigen Zaun, welcher die Anlagen von der Nutzung trennte, und schritt

Lemaitre erneut dem Vertheidiger, der sich darauf berief, daß der Großvater des Angeklagten gesetzestrotz gestorben sei.

Lemaitre erschien ihm weder als wahnsinnig noch sonst frank, sondern als ein grausamer Verbrecher. Die Haltung des jungen Deutschen vor den Geschworenen war eine studiert theatralische.

"Ja, der gnädige Herr ist zu Hause," lautete die Antwort.

Ich gab dem Mann meine Karte und ließ mich in dem kleinen Empfangszimmer zur Rechten der Vorhalle nieder, um auszuruhen. Nach einer kleinen Weile kehrte er zurück.

"Der gnädige Herr ist im Bibliothekszimmer; während der Herr die Güte haben näher zu treten?"

Ich folgte den Voranstreitenden durch die weite, eichengetäfelte Vorhalle nach einem eleganten Zimmer, in dem ein Herr am Tische stand.

Herr Carncliffe, ich bin erfreut, Sie in Arch Hall begrüßen zu können, so wohl —"

Er brach plötzlich ab und starre mich

verblüfft an.

"Wie! Der Wahnmüninger!" rief er.

"Der Irrenmäger! rief nun auch ich, denn mein Anderer als mein Begleiter im Walde stand vor mir, den Revolver noch immer in der Tasche.

"Nein, ich bin kein Wahnmüninger; ich bin Charles Carncliffe," fuhr ich nach kurzer Pause fort, während eine Ahnung von unserem gegenseitigen Verkennen in mir ausdämmerte.

"Und ich bin Philipp Adley, der jetzt auch nicht verrückt ist als stets!" rief dieser, meine Hand mit herzlichem Druck ergreifend.

In diesem Moment kamen zwei Diener in das Zimmer geführt mit den Worten: "Gnädiger Herr, gnädiger Herr, Sie haben den armen Verwirten —"

"Setzt hat man ihn wieder fest hinter Schloß und Riegel!"

Adley und ich starteten die Diener und dann uns gegenseitig einen Moment lang an, dann brachten wir beide in schallendes Gelächter aus.

"Meinen Sie mir nochmals die Hand, Carncliffe," sprach mein Wirth launig.

"Unter Bekanntmachung hat sonderbar begonnen, soll aber nichtsdestoweniger zu treuer Freundschaft reisen."

Und er hatte Recht. Philipp Adley wurde mein Freund und blieb es bis zum Tage seines Todes.

### Berurtheilung eines jugendlichen Mörders.

Aus Paris wird unter dem 16. Juli geschrieben: Wir berichten seiner Zeit über die Missfallen eines jugendlichen Taugenichts, Félix Lemaitre, welcher am 25. Februar einen aus der Schule heimlehnenden sechsjährigen Knaben, Jules Schœn, von der Straße weg in seine Wirthshausammer lockte, ihm den Bauch aufschlitzte, dann noch die Gurgel abschnitt und nach vollengetem Verbrechen sich selbst vor der Polizei stellte. Man hatte seitdem, durch das Gebrüder Carncliffe, nur ein verdorbenes Subjekt.

Leider hat man ihn wieder fest hinter Schloß und Riegel gesetzt.

Und er hatte Recht. Philipp Adley wurde mein Freund und blieb es bis zum Tage seines Todes.

Der Weg über schmal, ich ziehe es vor,

an ihrer Seite zu bleiben," fiel er mir streng in das Wort, während er erst einen vielseitigen Blick auf den an seiner Brust stehenden Revolver und dann einen drohenden auf mich warf.

"Gewiß," stammelte ich gewiß.

Und was bisher nur halber Zweifel gewesen, wurde mir jetzt zur festen Überzeugung. Ich erkannte die Gefahr meiner Lage in ihrem ganzen Umfang.

Sollte ich in diesem einfachen Gehöft ermordet werden, ohne eine rettende Hand in der Nähe, ohne daß seine letzten Freunde von Hoffnung mehr für ihn schreiben.

Und ich sah ihm fest in das Auge, während ich mich auf den Boden stellte.

"Ein einfacher Ort," begann ich wieder,

Sehr einfach."

Ich sah, daß er mich immer scharf im Auge behielt, während wir Seite an Seite dazinstanden.

"Ich habe, mein Herr," meinte ich entschuldigend, und "

Ob breit oder schmal — ich ziehe es vor,

an ihrer Seite zu bleiben," fiel er mir streng in das Wort, während er erst einen vielseitigen Blick auf den an seiner Brust stehenden Revolver und dann einen drohenden auf mich warf.

"Gewiß," stammelte ich gewiß.

Und was bisher nur halber Zweifel gewesen,

wurde mir jetzt zur festen Überzeugung.

Mein Begleiter war verschwunden!

"Ich schaute mich ringsum halb in der Erwartung, in den moosbewachsenen Böden eine Röte zu finden, durch die er schlüpfte war, oder einen Felsen, hinter dem er sich versteckt hatte; doch nirgends

Dann stieg er auf den äußeren Boulevards hinab und zeigte zwei kleine Knaben eine stählerne Kette mit Medaillen, um sie in seine Wohnung zu locken. Die Kinder weigerten sich, ihm zu folgen, und erst der dritte der Schüler, den er anredete, das einzige Kind eines klassischen Tagelöhner, ging mit ihm. Lemaitre vollzog dann den Nord in der angedeuteten Weise, wischte sich ruhig die Hände an einem Brunnen und ging noch ein paar Stunden später, ehe er dem Polizeikommissär sein Gefäßnärbiss ablegte.

Die Polizei ergriff das einzige Kind eines klassischen Tagelöhner, ging mit ihm. Lemaitre vollzog dann den Nord in der angedeuteten Weise, wischte sich ruhig die Hände an einem Brunnen und ging noch ein paar Stunden später, ehe er dem Polizeikommissär sein Gefäßnärbiss ablegte.

\* Nach einer Lesart sind die Rauhvöder und Brüder Edward und Alonso Williams, die man in den Wäldern West-Wisconsins vergebens zu fangen suchte, keine Schüler der James, sondern haben sich von selbst zu ihrem Haushalte herangebildet und heizten von Haus aus Louis und Edward Maxwell. Nach derselben Lesart verhält es sich mit ihrer Vergangenheit so: Ihre Eltern ließen sich ums Jahr 1861, als die beiden noch im jüngsten Kindesalter standen, in dem County Fulton in Illinois nieder, und zwar auf einer Packfarm. Im Jahre

1874 zog die Familie nach Wabash in Wood County, dann nach Licking in McDonough County in Illinois. Schon in Wabash begann Edward seine Laufbahn als Verbrecher, und zwar mit einem kleinen Diebstahl. Bald darauf beging er, der damals Tagelöhner bei einem Bauern war, seinen ersten Einbruch, indem er einen kleinen Diebstahl in einem Kleiderladen einen Kleideranzug für \$70 auswählte, einpackte und ihn später durch eine von ihm erbrochene Fensterscheibe abholte. Der Verhaftung entzog er sich durch die Flucht auf einem geholzten Pferde. Man machte Jagd auf ihn, aber er entging den Jägern, ohne die Gegend verlassen zu dürfen